

Ortsbeirat Wenkbach
NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung des Ortsbeirates Wenkbach
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Weimar (Lahn)			
03. März 2020			
TB			JBR

Tag: 17.02.2020
Dauer: von 20:00 Uhr bis 21:11 Uhr
Ort: Bürgerhaus Wenkbach

Anwesend

Ortsbeiratsmitglieder Wenkbach:

Kurt Bart, Brunhilde Born, Diana Rohe

Entschuldigt: Marina Chavez

Gäste: 14 Gäste

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Gespräch mit Herrn Gehrke von der Gemeinschaft in Kehna zur Nutzung des Gebäudekomplexes Wenkbach, Dorfstraße 18. Vorstellung des Projektes durch Herrn Gehrke
3.	Niederschrift der gemeinsamen Ortsbeiratssitzung mit dem Ortsbeirat Niederwalgern vom 14.01.2020
4.	Stellungnahme des Gemeindevorstandes zu der Niederschrift
5.	Anfragen und Mitteilungen Anfrage des KZV Bürger- und Kulturvereins zum Umbau der Vereinshalle.
6.	Aktuelle Themen
7.	Verschiedenes

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

TOP	Text	dafür	dagegen	Ent- haltung
1	<p><u>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</u> Der Ortsvorsteher Kurt Barth eröffnet um 20:00 Uhr die Ortsbeiratssitzung und begrüßt die Anwesenden. Er wies darauf hin, dass die Sitzung rechtzeitig und termingerecht einberufen wurde. Er stellte fest, dass mit 3 stimmberechtigten Personen mehr als die Hälfte der satzungsmäßigen Zahl der Mitglieder erschienen und der Ortsbeirat Wenkbach somit beschlussfähig ist.</p>	3		
2	<p><u>Gespräch mit Herrn Gehrke von der Gemeinschaft in Kehna zur Nutzung des Gebäudekomplexes Wenkbach Dorfstraße 18.</u> Herr Gehrke berichtete über die Historie der Gemeinschaft in Kehna. In Wenkbach möchte die Gemeinschaft Kehna ein Wohnprojekt mit 4 Wohneinheiten eröffnen. Maximal 3 Wohneinheiten sollen von Menschen mit Beeinträchtigungen bewohnt werden und 1 Wohneinheit extern vermietet werden. Für die externe Vermietung soll die Miete gering ausfallen und eine Mithilfe in der Gemeinschaft angestrebt werden. Das Wohnobjekt soll voraussichtlich im Herbst 2020 saniert werden. Die Gemeinschaft Kehna stellte außerdem erste Ideen zum Engagement im Ort vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Angebot eines Mittagstisches ➤ Begegnungsort ➤ Wäscheservice ➤ Unterstützungshilfen (einfache) im Garten ➤ Kultureller Austausch ➤ Menschen mit Beeinträchtigung beschäftigen <p>Eine zentrale Frage Herrn Gehrkes lautete „<u>Was benötigt der Ort?</u>“ Unter dieser Hintergrundfrage soll im Sommer eine Initiativgruppe `Runder Tisch` gebildet werden. Diese Arbeitsgruppe ist an der Konzeptgestaltung maßgeblich beteiligt. Herr Barth fragt Herrn Gehrke, ob es einen Weg zum Spielplatz über sein Grundstück geben könnte, damit Kinder, die von der Dorfstraße kommen, nicht mehr an der Marburger Straße entlang laufen müssen. Herr Gehrke denkt, dass es eine Möglichkeit gäbe. Per Mail soll ein Ortstermin zur Besichtigung gefunden werden.</p>			

	Herr und Frau Gehrke laden zudem alle Interessierte, die Kehna kennenlernen möchten, nach Kehna ein. Dieser Termin soll ebenfalls per Mail mit Herrn Gehrke ausgemacht werden.			
3	<p><u>Niederschrift der gemeinsamen Ortsbeiratssitzung mit dem Ortsbeirat Niederwalgern vom 14.01.2020</u></p> <p>Herr Barth fragte, ob es jemanden gibt, der dazu Einwände, Einschränkungen, etc. hat. Ergebnis= Keine Einwände!</p>	3		
4	<p><u>Stellungnahme des Gemeindevorstandes zu der Niederschrift</u></p> <p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p>			
5	<p><u>Anfragen und Mitteilungen</u></p> <p><i>Ortsgericht Weimar II wurde neu besetzt</i> Stellvertretender Gerichtsvorsteher ist jetzt Reiner Sauer aus Roth. Schöffe ist Hans Dieter Achim Schnabel aus Roth und Schöffe Reinhard Heinrich Hommel aus Weimar, geworden.</p> <p><u>Anfrage des KZV Bürger- und Kulturvereins zum Umbau der Vereinshalle.</u></p> <p>Herr Markus Grothe legte einen Plan wie die Halle umgebaut werden könnte dem Ortsbeirat vor. Es soll drei abschließbare Räume mit eingezogenem Dachboden (um Gegenstände zu lagern) geben. Auf der Gemeinde muss dann eine Nutzungsänderung eingetragen werden.</p> <p>Die Umsetzung muss mit allen am Bau beteiligten Vereinen besprochen werden (Gesangsverein, Feuerwehr, etc.).</p> <p>Herr Barth merkte an, dass im Falle eines Umbaus, die Notausgänge vom angrenzenden Bürgerhaus frei bleiben müssen.</p>			
6	<p><u>Aktuelle Themen</u></p> <p><u>Grillplatz</u></p> <p>Ein Besucher fragt nach dem Grillplatz und wann dieser erneuert werden würde. Herr Barth teilte mit, dass im Zuge der Flurbereinigung der Grillplatz mit Strom und fließend Wasser erneuert werden soll.</p> <p>Bachlauf</p>			

Ein Besucher fragte nach dem Wasserlauf und wer die Eigentümer der Gräben/ Ufer seien. Er merkte an, dass es schön für die Natur wäre, wenn die Pflanzen die Möglichkeit hätten sich zu entfalten. Bei einem Pflanzenwuchs von 30cm hätten u.a. Schmetterlinge und Insekten, Existenz Möglichkeiten.

Herr Barth teilte mit, dass es unterschiedlich sei, wer bzgl. der Gräben/ Ufer Eigentümer sei. Bei manchen sei es der Eigentümer, der sein Grundstück direkt angrenzend habe, bei anderen sei es die Gemeinde.

Maßnahme: Informationszettel für die Anlieger, mit der Bitte nicht alles abzumähen.

Bachlauf/ Auffanggitter in der Hintergasse

Die Kontrolle des Gitters erfolgt in einem 2-3 Wochen Rhythmus durch die FW.

Herr Barth merkt an, dass die Rohre der Wenkbach verschlammte sind, deshalb soll der Grad der Verschlammung bestimmt werden.

Herr Barth bat Herrn Rauch von der Freiwilligen Feuerwehr Wenkbach darum, die Rohre auf Rsetdurchlässigkeit zu prüfen.

7

Verschiedenes

Frau Rohe erzählte von ihrer Teilnahme an der Klima- und Umweltschutzgruppe. Diese Gruppe erarbeitet gerade gemeinsame Ziele und freut sich auf rege Beteiligung, der nächste Termin findet am 03. März um 19.00Uhr im Dorfladen in Niederwalgern statt.

Kurt Barth (im Original unterschrieben)



Ortsvorsteher

Diana Rohe (im Original unterschrieben)

